SSOAR

Open Access Repository
www.ssoar.info

Zur Politikanalyse staatlichen Handelns bei sozialen Problemen: Stellungnahme zu Günter Albrechts Politikreferat

Heckmann, Friedrich

Veröffentlichungsversion / Published Version
Sammelwerksbeitrag / collection article

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:
Heckmann, F. (1979). Zur Politikanalyse staatlichen Handelns bei sozialen Problemen: Stellungnahme zu Günter Albrechts Politikreferat. In R. Mackensen, & F. Sagebiel (Hrsg.), *Soziologische Analysen: Referate aus den Veranstaltungen der Sektionen der Deutschen Gesellschaft für Soziologie und der ad-hoc-Gruppen beim 19. Deutschen Soziologentag (Berlin, 17.-20. April 1979)* (S. 412-413). Berlin: Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS). https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-136372

Nutzungsbedingungen:
Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.
Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:
This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.
By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

gesis
Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

Mitglied der
Leibniz-Gemeinschaft

Stellungnahmen zu Günter Albrechts Politikreferat:

Zur Politikanalyse staatlichen Handelns bei sozialen Probleme

Friedrich Heckmann

1) Albrechts Papier ist der verdienstvolle Versuch, Forderungen nach gesamtgesellschaftlich und politikanalytisch orientierter Forschung im Bereich "soziale Probleme" einzulösen.
2) Die Unterscheidung von "Bindungs-" (problematische gesellschaftliche Situationen) und "Konstitutionsanalyse" sozialer Probleme halten wir für heuristisch sinnvoll.
3) Die vorgeschlagene Definition von problematischen gesellschaftlichen Situationen ist jedoch belastet mit dem ideologischen Ballast der Sozialpathologie.
4) Die Definition von sozialen Problemen arbeitet mit einem unpräzisen Kriterium ("ausreichend große Zahl").
5) Die Konzeptualisierung von sozialen Problemen als "soziale Bewegung" läuft Gefahr, Problematisierungen seitens des Staates auszuschließen.
6) Wir schlagen vor, die Konstitution sozialer Probleme als Resultat eines Politisierungsprozesses von "problematischen gesellschaftlichen Situationen" mit bestimmten Initiatoren, Trägergruppen und Öffentlichkeiten zu begreifen, der in unterschiedlichen Entwicklungsphasen abläuft.
7) Bei der Politikanalyse staatlichen Handelns kommen bei den Hypothesen, die sich auf Offe stützen, grundsätzlich Gesichtspunkte zu kurz, die staatliches Handeln im Kontext historisch variabler gesellschaftlicher Kräfteverhältnisse begreifen.
8) Eine systematische Verankerung des 2. Teils der Hypothese in den vorhergehenden Ausführungen liegt in der Verknüpfung von Bedingungs- und Konstitutionsanalyse vor. Im übrigen kommen sie jedoch über den Status von Plausibilitätsüberlegungen noch nicht hinaus. Als methodologisch und forschungsorientierte alternative Vorgehensweise, die Albrecht selbst am Ende des Papiers anklingen läßt, empfiehlt sich: die Entwicklung von Hypothesen auf der Basis historisch-vergleichender Untersuchungen.

9) Die staatstheoretischen Überlegungen des Papiers müssen um die internationale Dimension staatlichen Handelns (Systemkonkurrenz, Rüstungsausgaben, Internationalisierung des Staates selbst) gegenüber sozialen Problemen bzw. problematischen gesellschaftlichen Situationen ergänzt werden.